

Protokoll

über die 25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 27.06.2022

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:37 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 18:45 Uhr bis 19:20 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Ehlers, Sebastian

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Meslien, Daniel

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Manow, Cordula

ordentliche Mitglieder

Beckmann, Steffen

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen, Dr.

Brill, Peter

bis TOP 9

Claussen, Norbert

de Jesus Fernandes, Thomas

Deiters, Thomas

Dorfmann, Regina

Federau, Petra

Foerster, Henning

Frank, Martin

Gajek, Lothar

Graf, Christian

Güll, Gerd

Horn, Silvio

Klemkow, Gret-Doris

Kuchmetzki, Annika

Lerche, Dirk

Martini, Stephan

Molter, Martin

Nagel, Cornelia
Nimke, Stefan
Obereiner, Bert
Pfeifer, Mandy
Rabethge, Silvia
Richter, Christoph
Rudolf, Gert
Schönsee, Heiko
Schulz, Axel
Steinmüller, Heiko
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Thierfelder, Dietrich, Dr. med.
Trepdorf, Daniel, Dr.

bis TOP 15

Verwaltung

Badenschier, Rico, Dr.
Christen, Michaela
Helms, Michael
Könn, Tony
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Preßentin, Silke-Maria
Ruhl, Andreas
Schulz, Gabriele
Simon-Hüls, Simone
Wollenteit, Hartmut

Fraktionsgeschäftsführer

Hempel, Christina
Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Spelling, Madlen

Leitung: Sebastian Ehlers

Schriftführer: Patrick Nemitz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 5.1. Prüfantrag | Radwegenetz Weststadt
Vorlage: 00191/2021/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.2. Prüfantrag | Neuer Standort für Eisbahn
Vorlage: 00269/2021/PE
I / Büro des Oberbürgermeisters
 - 5.3. 100-jähriges Jubiläum der Stadtbibliothek mit zusätzlichem Etat und engagiertem Kulturprogramm für die Schweriner*innen feiern
Vorlage: 00345/2022/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.4. Prüfantrag | Junges Wohnen in Schwerin
Vorlage: 00397/2022/PE
I / Büro des Oberbürgermeisters
 - 5.5. Errichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt
Vorlage: 00411/2015/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.6. Berichts Antrag | Fragen der AG Soziales des Behindertenbeirates
Vorlage: 00387/2022/B
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.7. Berichts Antrag | Mietwohnungen und Wohnberechtigungsscheine in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00359/2022/B
I / Büro der Stadtvertretung

6. Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
Vorlage: STV/25/2022Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 24. Sitzung der Stadtvertretung vom 16.05.2022
8. Personelle Veränderungen
9. Weiterer Umgang mit der Wahl der Beigeordneten für das Dezernat II (Jugend, Soziales und Gesundheit) und 2. Stellvertreters/in des Oberbürgermeisters vom 28.03.2022
Vorlage: 00510/2022
I / Fachdienst Hauptverwaltung
10. Sichtbarkeit der E-Roller verbessern
Vorlage: 00395/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 23. StV vom 28.03.2022; TOP 32)
11. Schweriner Kindertagespflegepersonen unterstützen
Vorlage: 00438/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Stephan Martini (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 24. StV vom 16.05.2022; TOP 32)
12. Tarifabschluss für Kindertagespflegepersonen vollständig übernehmen!
Vorlage: 00487/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Stephan Martini (ASK)
13. Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin 2022/2023 bis 2026/2027
Vorlage: 00404/2022
II / Jugend, Soziales und Kultur
14. Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses vom 31. Mai 2022 zum Verfassungsgerichtsverfahren im Zusammenhang mit dem Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG)
Vorlage: 00471/2022
I / Büro des Oberbürgermeisters
15. Einrichtung einer Kunstakademie in Schwerin
Vorlage: 00480/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE
16. Überarbeitete Honorarordnungen für Schweriner Einrichtungen
Vorlage: 00481/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger

17. Kooperationsvereinbarung zum Einsatz von Stadtteilgärtner*innen im Schweriner Süden verlängern
Vorlage: 00493/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
18. Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“
Vorlage: 00483/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion
19. Zentrale Grünfläche im Quartier Speicherstraße/Ziegelseestraße schaffen
Vorlage: 00484/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion
20. Gewerbesteuerhebesatz senken
Vorlage: 00492/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
21. Aufnahmestopp für ukrainische Flüchtlinge
Vorlage: 00491/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
22. Altstadtfest Schwerin ab dem Jahr 2023 neu ausschreiben
Vorlage: 00498/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
23. Neuorientierung der Bewirtschaftung öffentlicher Waldflächen in Schwerin
Vorlage: 00500/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
24. Bebauung von landwirtschaftlich genutzten Flächen vermeiden
Vorlage: 00496/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Wiedervorlage)
25. Einführung Bürgerbudget
Vorlage: 00502/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglieder der Stadtvertretung Heiko Steinmüller, Martin Molter, Lothar Gajek
26. Flächennutzungsplan fortschreiben
Vorlage: 00495/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

27. Revidierung des Antrags zum dritten Beigeordneten
Vorlage: 00504/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglieder der Stadtvertretung Heiko Steinmüller, Martin Molter, Lothar Gajek
28. Förderung der Jugendkultur - Absenkungen der Mietpreise für Proberäume
Vorlage: 00501/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Heiko Steinmüller
29. Entscheidung zu Ehrenbürgerschaft Ludwig Bölkow
Vorlage: 00488/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Stephan Martini (ASK)
30. Beschriftung von Baudenkmälern erneuern
Vorlage: 00494/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
31. Elektronisches Stimmverfahren und digitale Auswertung
Vorlage: 00503/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglieder der Stadtvertretung Heiko Steinmüller, Martin Molter, Lothar Gajek
32. Ursula van Diemen (Meyerhof)
Vorlage: 00490/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Stephan Martini (ASK)
33. Nordufer Lankower See
Vorlage: 00497/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ortsbeirat Lankow
34. Zukunft der Kita Mosaik
Vorlage: 00477/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ortsbeirat Neu Zippendorf
35. Planerische Voraussetzungen für gastronomische Einrichtungen im Stadtteil Neu Zippendorf schaffen
Vorlage: 00478/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ortsbeirat Neu Zippendorf
36. Graffiti S-Bahn Unterführung Berliner Platz
Vorlage: 00479/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ortsbeirat Neu Zippendorf
37. Prüfanträge

- 37.1. Prüfantrag | Steueraufkommen - Gewerbesteuer
Vorlage: 00482/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion
- 37.2. Prüfantrag | Ladestationen für E-Bikes, E-Scooter, E-Roller und E-Rollstühle
Vorlage: 00499/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
- 37.3. Prüfantrag | Fußgängerquerung Speicherstraße und Ziegelseestraße verbessern
Vorlage: 00505/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglieder der Stadtvertretung Heiko Steinmüller, Martin Molter, Lothar Gajek
- 37.4. Prüfantrag | Umzäunung von Hundewiesen/Hundeausläufflächen
Vorlage: 00461/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Stephan Martini (ASK)
- 37.5. Prüfantrag | Verbesserung der Möglichkeiten der Abfallentsorgung
Vorlage: 00506/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglieder der Stadtvertretung Heiko Steinmüller, Martin Molter, Lothar Gajek
- 38. Berichtsanhträge
- 38.1. Berichtsanhtrag | zum CBL
Vorlage: 00485/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Stephan Martini (ASK)
- 39. Akteneinsichten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 25. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Folgender Tagesordnungspunkt wird für die heutige Sitzung zurückgestellt:

Tagesordnungspunkt 24

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN DS 00496/2022 „Bebauung von landwirtschaftlich genutzten Flächen vermeiden“

3.

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn beantragt, den Tagesordnungspunkt 19 Antrag SPD-Fraktion DS 00484/2022 „Zentrale Grünfläche im Quartier Speicherstraße/Ziegeelseestraße schaffen“ von der Tagesordnung abzusetzen, da ein Bauantrag vorliegt und sich damit der Antrag aus seiner Sicht erledigt hat.

b)

Der Stadtpräsident stellt den Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 19 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 23 Dafür-, 12 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

4.

Die Stadtvertretung bestätigt die geänderte Tagesordnung **einstimmig bei drei Stimmenthaltungen.**

5.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Herr Frank Fischer (SPD-Fraktion)
Herr Christian Masch (SPD-Fraktion)
Herr Dr. Peter Bossow (AfD-Fraktion)
Frau Claudia Buhl (Fraktion Unabhängige Bürger)
Herr Arndt Müller (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Herr Martin Neuhaus (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

6.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

zu 2 Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

F 1 Einreicher: Herr Christian Feldmann

- Kommunaler Klimaschutz | Nachhaltiges Kita-Essen und Schulen

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 2 Einreicher: Herr Christian Feldmann

- Aktivitäten der Landeshauptstadt Energiesparen

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

1.

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten liegen den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung vor.

2.

Der Stadtpräsident äußert sich über einen Facebook-Beitrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Herr Stephan Martini, welcher die Mitglieder der Stadtvertretung beleidigt hat. Der Stadtpräsident appelliert an einem respektvollen Umgang auch außerhalb der Sitzung der Stadtvertretung.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters liegen den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung vor.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 5.1 Prüfantrag | Radwegenetz Weststadt
Vorlage: 00191/2021/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.2 Prüfantrag | Neuer Standort für Eisbahn
Vorlage: 00269/2021/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.3 100-jähriges Jubiläum der Stadtbibliothek mit zusätzlichem Etat und engagiertem Kulturprogramm für die Schweriner*innen feiern
Vorlage: 00345/2022/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.4 Prüfantrag | Junges Wohnen in Schwerin
Vorlage: 00397/2022/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.5 Errichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt
Vorlage: 00411/2015/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.6 **Berichtsantrag | Fragen der AG Soziales des Behindertenbeirates**
Vorlage: 00387/2022/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.7 **Berichtsantrag | Mietwohnungen und Wohnberechtigungsscheine in der**
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00359/2022/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 6 **Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung**
Vorlage: STV/25/2022Anfragen

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

- zu 7 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 24. Sitzung der Stadtvertretung**
vom 16.05.2022

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 24. Sitzung der Stadtvertretung vom 16.05.2022 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 8

Personelle Veränderungen

Beschluss:

1. Antrag CDU/FDP-Fraktion

Ausschuss für Finanzen

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jascha Dopp als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen.

Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin

Die Stadtvertretung beruft Herrn Robert Woywode als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Herrn Walter Heinrich aus dem Seniorenbeirat ab.

2. Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin

Die Stadtvertretung beruft Frau Regina Schleiff als ordentliches Mitglied aus dem Behindertenbeirat ab.

3. Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin (Haus der Begegnung)

Die Stadtvertretung beruft Frau Julia Pruseit als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Frau Annegret Bemann aus dem Behindertenbeirat ab. Die Stadtvertretung bestellt Frau Julia Pruseit als ordentliches Mitglied in den Behindertenbeirat.

Die Stadtvertretung bestellt Herrn Alexander Kilbert als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Frau Julia Pruseit in den Behindertenbeirat.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig bei einer Stimmenthaltung mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 9

Weiterer Umgang mit der Wahl der Beigeordneten für das Dezernat II (Jugend, Soziales und Gesundheit) und 2. Stellvertreters/in des Oberbürgermeisters vom 28.03.2022 Vorlage: 00510/2022

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 9 und 27.

2.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 21.06.2022 vor:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Punkt 3.

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stelle Beigeordneten für das Dezernat II (Jugend, Soziales und Gesundheit) und 2. Stellvertreters/in des Oberbürgermeisters neu auszuschreiben.“

3.

Es liegt folgender Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 21.06.2022 vor:

Der Beschlusstext unter 2. wird folgendermaßen ersetzt:

„2. Die Stadtvertretung beschließt, die Wahl der/des Beigeordneten für das Dezernat II (Jugend, Soziales und Gesundheit) und der/des 2. Stellvertreters/in des Oberbürgermeisters auf die Tagesordnung der nächsten ordentlichen Sitzung der Stadtvertretung zu setzen.“

3.

Der Stadtpräsident stellt zuerst den Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 21.06.2022 zur Abstimmung.

Punkt 3.

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stelle Beigeordneten für das Dezernat II (Jugend, Soziales und Gesundheit) und 2. Stellvertreters/in des Oberbürgermeisters neu auszuschreiben.“

Abstimmungsergebnis:

bei 22 Dafür-, 14 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

3.1

Mit Beschlussfassung des Ergänzungsantrages der Fraktion DIE LINKE vom 21.06.2022 ist der Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 21.06.2022 sowie der Antrag DS 00504/2022 „Revidierung des Antrags zum dritten Beigeordneten“ (siehe Tagesordnungspunkt 27) gegenstandslos.

3.2

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussvorlage in der Fassung des zuvor beschlossenen Ergänzungsantrages der Fraktion DIE LINKE vom 21.06.2022 zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Beschluss zur Wahl von Frau Karin Müller zur Beigeordneten für das Dezernat II und zur 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters vom 28.03.2022 wird wegen des Widerspruchs des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern aufgehoben.
2. Die Stadtvertretung beschließt, das laufende Stellenbesetzungsverfahren für die Funktion eines/einer Beigeordneten für das Dezernat II (Jugend, Soziales und Gesundheit) abzubereiten.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stelle Beigeordneten für das Dezernat II (Jugend, Soziales und Gesundheit) und 2. Stellvertreters/in des Oberbürgermeisters neu auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 10 **Sichtbarkeit der E-Roller verbessern**
Vorlage: 00395/2022

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag des Behindertenbeirates vom 05.04.2022 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit dem Anbieter der kommerziell betriebenen E-Roller in der Landeshauptstadt Schwerin Gespräche zu führen. Es sollen festeingerichtete Abstellmöglichkeiten, die sichtbar für alle sind und keinen Bürger behindern, geschaffen werden.
Des Weiteren soll die Sichtbarkeit der E-Roller verbessert werden.

Bei zukünftigen Genehmigungen von weiteren Anbietern ist dieser Beschlussvorschlag ausschlaggebend.

Der Behindertenbeirat schlägt der Verwaltung vor, ein Konzept, bzw. eine Richtlinie zu erstellen, welche aussagt, unter welchen Bedingungen alle kommerzielle Anbieter in der Landeshauptstadt Schwerin, z. B. E-Roller, betreiben dürfen.“

2.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 24.06.2022 vor.

Neuer Betreff: Sichtbarkeit *und* Sicheres Abstellen der E-Roller verbessern

„1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung eine Satzung zur Beschlussfassung vorzulegen, die Bedingungen für die kommerzielle Vermietung von E-Roller in der Landeshauptstadt festschreibt.

2. Hierin soll u.a. geregelt werden, dass die Vermietung nur unter der Maßgabe zugelassen wird, dass E-Roller

a) auf von der Stadt klar definierten Flächen abgestellt werden müssen, die sichtbar für alle sind und keinen Bürger behindern (diese Flächen sind auf Kosten der kommerziellen Anbieter herzustellen und zu bewirtschaften),

b) besondere Anforderungen an die Sichtbarkeit im Betrieb und beim vorübergehenden Abstellen erfüllen.

3. Die Satzung ist der Stadtvertretung spätestens zur Dezembersitzung 2022 vorzulegen.“

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung des Antrages in der Fassung des Ersetzungsantrages des Behindertenbeirates.

4.

Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt eine nochmalige Überweisung des Antrages sowie der Ersetzungsanträge in den Hauptausschuss.

Beschluss:

Der Antrag sowie die Ersetzungsanträge werden in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 11 Schweriner Kindertagespflegepersonen unterstützen
Vorlage: 00438/2022**

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 11 und 12.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Erhöhung der Sachkostenerstattung für die Schweriner Kindertagespflegepersonen in Zusammenarbeit mit der Rechtsaufsicht zu prüfen und darauf aufbauend kurzfristig dem Jugendhilfeausschuss einen Beschlussvorschlag zur weiteren Ausgestaltung der Sachkostenpauschale für die Schweriner Kindertagespflegepersonen vorzulegen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 13 Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 12 Tarifabschluss für Kindertagespflegepersonen vollständig übernehmen!
Vorlage: 00487/2022**

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 11 und 12.

2.
Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 24.06.2022 vor:

„1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei (jährlichen) TVÖD-Tarifanpassungen und/oder unterjährigen Gehaltserhöhungen für die Beschäftigten in kommunalen Kindertagesstätten dem Jugendhilfeausschuss als zuständigem Beschlussgremium die Anpassung der Personalkostenanteile bei den Entgelten für Schweriner Kindertagespflegepersonen in diesem Umfang und mit gleicher zeitlichen Wirkung vorzuschlagen.
2. Die für den 1.7.2022 geplanten Tarifanpassungen für Beschäftigte in kommunalen Kindertagesstätten sollen für das laufende Jahr 2022 in gleichem Maße berücksichtigt und dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt werden.“

2.1

Der Antragsteller erklärt, dass er den Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 24.06.2022 übernimmt.

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

4. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Stephan Martini beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den den Ersetzungsantrag abzustimmen.

b)

Der Stadtpräsident stellt den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

c)

Der Antrag in der Fassung des Ersetzungsantrages wird somit in den Hauptausschuss überwiesen.

Beschluss:

Der Antrag in der Fassung des Ersetzungsantrages wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 13

**Schulentwicklungsplan für allgemeinbildende Schulen der
Landeshauptstadt Schwerin 2022/2023 bis 2026/2027
Vorlage: 00404/2022**

Bemerkungen:

1.

Es liegen folgende zwei Ergänzungsanträge der SPD-Fraktion vom 19.05.2022 vor, die in der Sitzung des Hauptausschusses am 31.05.2022 von der Antragstellerin geändert worden sind:

1.1

Ergänzungsantrag SPD-Fraktion (*Einrichtung von Familienklassenzimmern*)

„Die Stadtvertretung begrüßt die Einrichtung von Familienklassenzimmer und fordert den Oberbürgermeister auf, sich dafür einzusetzen, dass seitens des Landes, für jede Schule die Einrichtung eines solchen Klassenzimmers ermöglicht und befürwortet wird.“

1.2

Ergänzungsantrag SPD-Fraktion (Stärkung der Integrierten Gesamtschule Bertolt Brecht)

„Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, die Integrierte Gesamtschule Bertolt Brecht als Einrichtung zur Erlangung der Hochschulreife zu stärken. Dazu soll zum Beispiel die Gründung einer weiteren regionalen Standortschule auf dem Großen Dreesch geprüft werden. Das Ergebnis ist der Stadtvertretung zum Januar 2023 vorzulegen.“

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt gem. § 107 Abs. 1 SchulG M-V den Schulentwicklungsplan der Landeshauptstadt Schwerin für die allgemeinbildenden Schulen für den Planungszeitraum 2022/2023 bis 2026/2027 entsprechend der Anlage 1.

Vorbehaltlich der Genehmigung des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung zur Aufstellung des Schulentwicklungsplanes beschließt die Stadtvertretung gem. § 108 Abs. 1 SchulG M-V folgende in Anlage 1 aufgeführten Festlegungen:

- lfd. Nr. 1: Die Landeshauptstadt Schwerin hebt zum Ende des Schuljahrs 2023/2024 die Grundschule am CAT am Standort Hamburger Allee 124-126 auf.
- lfd. Nr. 2: Die Landeshauptstadt errichtet zum Schuljahr 2024/2025 eine durchgängig zweizügige Regionale Schule mit Grundschulteil am Standort Hamburger Allee 124-126.
- lfd. Nr. 3: Die Landeshauptstadt Schwerin hebt das sonderpädagogische Förderzentrum „Am Fernsehturm“ zum Ende des Schuljahres 2023/2024 auf. Die Schule wird mit Wirkung zum Schuljahr 2024/2025 als eigenständiger Schulteil mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ schulorganisatorisch mit der Regionalschule mit Grundschulteil am Standort Hamburger Allee 124-126 verbunden.
- lfd. Nr. 4: Die Landeshauptstadt Schwerin hebt zum 31.07.2027 den Schulteil mit dem Förderschwerpunkt Lernen am Standort Hamburger-Allee 124-126 auf. Gemäß der gegenwärtig geltenden Rechtsgrundlage plant die Landeshauptstadt Schwerin die Einrichtung jahrgangsbezogener inklusiver Lerngruppen „Lernen“ in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 am Standort zum Schuljahr 2027/2028.
- lfd. Nr. 5: Die Landeshauptstadt Schwerin hebt die schulorganisatorische Verbindung des Schulteils für Kranke (FöKr) am Standort der Helios Klinik Schwerin mit der Albert-Schweitzer-Schule mit Ende des Schuljahres 2021/2022 auf.
- lfd. Nr. 6: Die Landeshauptstadt Schwerin errichtet zum Schuljahr 2022/2023 in der Dr. Georg-Büchner-Straße 1, 19055 Schwerin eine eigenständige Schule für Kranke (FöKr). Der Einzugsbereich der Schule ist das Gebiet des Schulamtes Schwerin.

Die Stadtvertretung begrüßt die Einrichtung von Familienklassenzimmer und fordert den Oberbürgermeister auf, sich dafür einzusetzen, dass seitens des Landes, für jede Schule die Einrichtung eines solchen Klassenzimmers ermöglicht und befürwortet wird.

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, die Integrierte Gesamtschule Bertolt Brecht als Einrichtung zur Erlangung der Hochschulreife zu stärken. Dazu soll zum Beispiel die Gründung einer weiteren regionalen Standortschule auf dem Großen Dreesch geprüft werden.

Das Ergebnis ist der Stadtvertretung zum Januar 2023 vorzulegen.

3.

Der Stadtpräsident stellt den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt gem. § 107 Abs. 1 SchulG M-V den Schulentwicklungsplan der Landeshauptstadt Schwerin für die allgemeinbildenden Schulen für den Planungszeitraum 2022/2023 bis 2026/2027 entsprechend der Anlage 1.

Vorbehaltlich der Genehmigung des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung zur Aufstellung des Schulentwicklungsplanes beschließt die Stadtvertretung gem. § 108 Abs. 1 SchulG M-V folgende in Anlage 1 aufgeführten Festlegungen:

lfd. Nr. 1: Die Landeshauptstadt Schwerin hebt zum Ende des Schuljahrs 2023/2024 die Grundschule am CAT am Standort Hamburger Allee 124-126 auf.

lfd. Nr. 2: Die Landeshauptstadt errichtet zum Schuljahr 2024/2025 eine durchgängig zweizügige Regionale Schule mit Grundschulteil am Standort Hamburger Allee 124-126.

lfd. Nr. 3: Die Landeshauptstadt Schwerin hebt das sonderpädagogische Förderzentrum „Am Fernsehturm“ zum Ende des Schuljahres 2023/2024 auf. Die Schule wird mit Wirkung zum Schuljahr 2024/2025 als eigenständiger Schulteil mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ schulorganisatorisch mit der Regionalschule mit Grundschulteil am Standort Hamburger Allee 124-126 verbunden.

lfd. Nr. 4: Die Landeshauptstadt Schwerin hebt zum 31.07.2027 den Schulteil mit dem Förderschwerpunkt Lernen am Standort Hamburger-Allee 124-126 auf. Gemäß der gegenwärtig geltenden Rechtsgrundlage plant die Landeshauptstadt Schwerin die Einrichtung jahrgangsbezogener inklusiver Lerngruppen „Lernen“ in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 am Standort zum Schuljahr 2027/2028.

lfd. Nr. 5: Die Landeshauptstadt Schwerin hebt die schulorganisatorische Verbindung des Schulteils für Kranke (FöKr) am Standort der Helios Klinik Schwerin mit der Albert-Schweitzer-Schule mit Ende des

Schuljahres 2021/2022 auf.

lfd. Nr. 6: Die Landeshauptstadt Schwerin errichtet zum Schuljahr 2022/2023 in der Dr. Georg-Büchner-Straße 1, 19055 Schwerin eine eigenständige Schule für Kranke (FöKr). Der Einzugsbereich der Schule ist das Gebiet des Schulamtes Schwerin.

Die Stadtvertretung begrüßt die Einrichtung von Familienklassenzimmer und fordert den Oberbürgermeister auf, sich dafür einzusetzen, dass seitens des Landes, für jede Schule die Einrichtung eines solchen Klassenzimmers ermöglicht und befürwortet wird.

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, die Integrierte Gesamtschule Bertolt Brecht als Einrichtung zur Erlangung der Hochschulreife zu stärken. Dazu soll zum Beispiel die Gründung einer weiteren regionalen Standortschule auf dem Großen Dreesch geprüft werden.
Das Ergebnis ist der Stadtvertretung zum Januar 2023 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei fünf Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 14 Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses vom 31. Mai 2022 zum Verfassungsgerichtsverfahren im Zusammenhang mit dem Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG)
Vorlage: 00471/2022**

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Thomas Deiters, zeigt dem Stadtpräsidenten bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlässt den Sitzungssaal bzw. begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt die Eilentscheidung des Hauptausschusses zum Verfassungsgerichtsverfahren im Zusammenhang mit dem Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG).

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

**zu 15 Einrichtung einer Kunstakademie in Schwerin
Vorlage: 00480/2022**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der Mitglieder der Stadtvertretung Martin Molter, Lothar Gajek, Heiko Steinmüller vom 21.06.2022 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich Gespräche mit der Landesregierung aufzunehmen mit dem Ziel, in der Landeshauptstadt Schwerin eine Kunstakademie *oder situativ adäquate Hochschule* in Trägerschaft des Landes Mecklenburg-Vorpommern zu errichten. Ein Zwischenbericht ist der Stadtvertretung zur Sitzung im Dezember 2022 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

2. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Annika Kuchmetzki beantragt „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich Gespräche mit der Landesregierung aufzunehmen mit dem Ziel, in der Landeshauptstadt Schwerin eine Kunstakademie in Trägerschaft des Landes Mecklenburg-Vorpommern zu errichten. Ein Zwischenbericht ist der Stadtvertretung zur Sitzung im Dezember 2022 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 16

**Überarbeitete Honorarordnungen für Schweriner Einrichtungen
Vorlage: 00481/2022**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister legt bis Ende August überarbeitete Honorarordnungen für die Volkshochschule und das Konservatorium der Landeshauptstadt Schwerin vor, in denen die Vergütungssätze ab 01.01.2023 geregelt sind, mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit und die Lohngerechtigkeit zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 17 **Kooperationsvereinbarung zum Einsatz von Stadtteilgärtner*innen im Schweriner Süden verlängern**
Vorlage: 00493/2022

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Kooperationsvereinbarung zum Einsatz von Stadtteilgärtner:innen zu verlängern und die dafür notwendigen Mittel in den Haushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 18 **Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“**
Vorlage: 00483/2022

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Mandy Pfeifer beantragt „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung
beschlossen

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 19 **Zentrale Grünfläche im Quartier Speicherstraße/Ziegelseestraße schaffen**
Vorlage: 00484/2022

Bemerkungen:

Der Antrag ist von der Tagesordnung abgesetzt worden (siehe Tagesordnungspunkt 1).

Gewerbsteuerhebesatz senken
Vorlage: 00492/2022

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Antragstellerin vom 23.06.2022 vor:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Gewerbsteuerhebesatz wird ab dem Haushaltsjahr 2023/2024 auf maximal 400 von Hundert festgesetzt. Die Mindereinnahmen werden im Haushaltsentwurf für den Doppelhaushalt 2023/2024 eingeplant.

Der Oberbürgermeister wird darüber hinaus beauftragt, eine Gewerbsteuerabsenkung unter 400 von Hundert zu prüfen und eine entsprechende Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze zur Haushaltsberatung für den Doppelhaushalt 2023/2024 in die Gremien einzubringen.“

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werde (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gert Rudolf beantragt „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und
einer Stimmenthaltung beschlossen

Beschluss:

Der Antrag in der Fassung der Änderungsmitteilung wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 21 Aufnahmestopp für ukrainische Flüchtlinge
Vorlage: 00491/2022**

Bemerkungen:

Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Heiko Steinmüller beantragt „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt einen Aufnahmestopp für ukrainische Flüchtlinge.

Ukrainische Flüchtlinge, die noch keinen Antrag auf Aufenthaltserlaubnis nach § 24 des Aufenthaltsgesetzes gestellt haben, werden an das Land zur Verteilung entsprechend der festgelegten Aufnahmequoten für die Landkreise und kreisfreien Städte verwiesen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

**zu 22 Altstadtfest Schwerin ab dem Jahr 2023 neu ausschreiben
Vorlage: 00498/2022**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 23 Neuorientierung der Bewirtschaftung öffentlicher Waldflächen in Schwerin
Vorlage: 00500/2022

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werde (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 24 Bebauung von landwirtschaftlich genutzten Flächen vermeiden
Vorlage: 00496/2022

Bemerkungen:

Die Antragstellerin stellt ihren Antrag für die heutige Sitzung zurück.

zu 25 Einführung Bürgerbudget
Vorlage: 00502/2022

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werde (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Die Antragsteller beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 26 Flächennutzungsplan fortschreiben
Vorlage: 00495/2022

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werde (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 27 Revidierung des Antrags zum dritten Beigeordneten
Vorlage: 00504/2022**

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 9 und 27.

2.

Mit Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes 9 Beschlussvorlage DS 00510/2022 „Weiterer Umgang mit der Wahl der Beigeordneten für das Dezernat II (Jugend, Soziales und Gesundheit) und 2. Stellvertreter/in des Oberbürgermeisters vom 28.03.2022“ ist der Antrag „Revidierung des Antrags zum dritten Beigeordneten“ gegenstandslos.

**zu 28 Förderung der Jugendkultur - Absenkungen der Mietpreise für Proberäume
Vorlage: 00501/2022**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 29 Entscheidung zu Ehrenbürgerschaft Ludwig Bölkow
Vorlage: 00488/2022**

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Heiko Schönsee beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Der Stadtpräsident stellt den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag zur Abstimmung.

3.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Stephan Martini gibt gemäß § 12 Geschäftsordnung der Stadtvertretung eine „Persönliche Bemerkung“ ab.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, die „Richtlinien für die Verleihung des Ehrenbürgerrechts“ § 5 Satz 2 auf den ehemaligen Ehrenbürger Ludwig Bölkow anzuwenden und seinen Namen von der Liste der Ehrenbürger zu streichen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und 10 Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 30

Beschriftung von Baudenkmälern erneuern
Vorlage: 00494/2022

Bemerkungen:

Die Antragstellerin wandelt ihren Antrag in einen Prüfantrag um.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, die erläuternden Texttafeln an den unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden der Landeshauptstadt auf ihren Erhaltungszustand hin zu kontrollieren und bei Bedarf zu erneuern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 31 Elektronisches Stimmverfahren und digitale Auswertung
Vorlage: 00503/2022

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Die Antragsteller beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 32 Ursula van Diemen (Meyerhof)
Vorlage: 00490/2022

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Der Antragsteller beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Cornelia Nagel beantragt „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und
zwei Stimmenthaltungen beschlossen

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 33 Nordufer Lankower See
Vorlage: 00497/2022

Bemerkungen:

Der Antragsteller ändert das Datum im Beschlusstext auf den 30.06.2023.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass in Fortschreibung des Gesamtkonzeptes „Lankower See“ aus dem Jahr 2012 ein

fachübergreifendes Konzept für die Entwicklung des Bereiches Nordufer Lankower See erstellt wird. Dieses Konzept soll sowohl Belange der Naherholung, der Nutzung der Wasserflächen, des Natur- und Umweltschutzes, der Gastronomie, Veranstaltungen (kulturell / sportlich), der Anbindung an den Radfernweg und damit verbundener touristischer Nutzung sowie die Verbindung zu benachbarten Wohngebieten berücksichtigen. Das Konzept ist bis 30.06.2023 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 34 Zukunft der Kita Mosaik
Vorlage: 00477/2022**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf Basis der von der Stadtvertretung beschlossenen Kitabedarfsplanung den dort verankerten Ersatzneubau für die derzeitige Kita „Mosaik“ am Berliner Platz ab 2023 in Verbindung mit der Neugestaltung des Zentrums von Neu Zippendorf zu realisieren. Zu diesem Zweck ist in einem ersten Schritt die Planung des Neubaus für 2023 zu beauftragen und für 2024 der Neubau einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 35 Planerische Voraussetzungen für gastronomische Einrichtungen im
Stadtteil Neu Zippendorf schaffen
Vorlage: 00478/2022**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Neu- bzw. Umgestaltung des Stadtteils Neu Zippendorf die planerischen und baulichen Voraussetzungen für die Ansiedlung gastronomischer Einrichtungen zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 36 Graffiti S-Bahn Unterführung Berliner Platz
Vorlage: 00479/2022**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 37 Prüfanträge

**zu 37.1 Prüfantrag | Steueraufkommen - Gewerbesteuer
Vorlage: 00482/2022**

Bemerkungen:

Die Antragstellerin erklärt ihren Antrag als erledigt.

**zu 37.2 Prüfantrag | Ladestationen für E-Bikes, E-Scooter, E-Roller und E-Rollstühle
Vorlage: 00499/2022**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, ob, unter welchen Voraussetzungen, welchen Betreibermodellen und gegebenenfalls an welchen Standorten der Landeshauptstadt – vorwiegend für touristische Zwecke und daher in der Altstadt – Ladestationen für E-Bikes, E-Scooter, E-Roller und E-Rollstühle sowie vergleichbare elektrobetriebene Fortbewegungs- und/oder Hilfsmittel aufgestellt / betrieben werden können.

In die Prüfung ist auch einzubeziehen, ob und gegebenenfalls wie städtische Eigenbetriebe mit eingebunden werden können.

Die Ergebnisse der Prüfung und gegebenenfalls Umsetzungsvorschläge sind der Stadtvertretung spätestens zu ihrer Dezember-Sitzung 2022 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 37.3 Prüfantrag | Fußgängerquerung Speicherstraße und Ziegelseestraße verbessern
Vorlage: 00505/2022**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die sichere Querung der Straße insbesondere für Schüler und Kinder im Bereich der Schule gewährleistet und verbessert werden kann. Ein Fußgängerüberweg analog zur Bernhard-Schwentner-Straße ist in Betracht zu ziehen.

Die Prüfergebnisse und eine Vorlage zur Verbesserung der Situation sind bis zum Ende des Jahres der Stadtvertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 37.4 Prüfantrag | Umzäunung von Hundewiesen/Hundeauslaufflächen
Vorlage: 00461/2022**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen:

Wann, welche Hundeauslaufflächen unter welchen Bedingungen in der Landeshauptstadt Schwerin umzäunt werden können.

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, welche Kosten für die jeweilige Umzäunung anfallen würden.

Das Ergebnis wird den Mitgliedern der Stadtvertretung im Rahmen der „Mitteilungen des Oberbürgermeisters“ vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 37.5 Prüfantrag | Verbesserung der Möglichkeiten der Abfallentsorgung
Vorlage: 00506/2022**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, an welchen Orten sich Hotspots bilden an welchen es temporär zu stark erhöhtem Abfallaufkommen kommen kann. Wie dort mittels mehr, größeren und vogelsicheren Abfallbehälter und mit engeren Leerungstakten für Abhilfe und Entspannung der Lage gesorgt werden kann. Die Kosten für Anschaffung und Mehraufwand sowie ein Vorschlag zur Verbesserung der Situation sind der Stadtvertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 38 Berichtsanträge

**zu 38.1 Berichtsantrag | zum CBL
Vorlage: 00485/2022**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zum Cross Border Leasing Vertrag der Wasserleitungen zu berichten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und fünf Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 39 Akteneinsichten

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten vor.

gez. Sebastian Ehlers

Vorsitzender

gez. Patrick Nemitz

Protokollführer